



Staatskanzlei Rheinland-Pfalz | Postfach 38 80 | 55028 Mainz

Herrn  
Hans-Georg Frischkorn  
Uferstraße 47  
55116 Mainz

DER CHEF DER  
STAATSKANZLEI

Peter-Altmeier-Allee 1  
Eingang Deutschhausplatz  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-4771  
Mail: Poststelle@stk.rlp.de  
www.stk.rlp.de

17. November 2021

Mein Aktenzeichen  
6123-0001#2021/49

Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
16. September 2021	Heike Fenn Heike.Fenn@stk.rlp.de	06131 16-4785 06131 16-174785

## Ihr Schreiben zu Klimaschutz als kommunale Pflichtaufgabe

Sehr geehrter Herr Frischkorn,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 16. September 2021 an Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer, das gleichlautend auch an die Ministerin der Finanzen, Doris Ahnen, an die Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität, Anne Spiegel, sowie an die Ministerin für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Daniela Schmitt, gegangen ist. Ich wurde gebeten, Ihnen im Namen aller zu antworten, dem komme ich gerne nach.

Die Landesregierung teilt Ihre Einschätzung, dass die Begrenzung des Klimawandels schnelles und konsequentes Handeln auf allen Ebenen erfordert. Den Kommunen kommt dabei aufgrund ihrer Zuständigkeiten in vielen wichtigen Bereichen der Daseinsvorsorge eine maßgebliche Rolle zu. Dabei gilt es unserer Auffassung nach, den Klimaschutz als Querschnittsthema prozesshaft und strukturell im kommunalen Verwaltungshandeln zu verankern. Allerdings haben wir einen anderen Weg als die kommunale Pflichtaufgabe gewählt.

Die Landesregierung unterstützt die rheinland-pfälzischen Kommunen deshalb bei der Wahrnehmung der wichtigen Aufgabe Klimaschutz beispielsweise mit umfangreichen Vernetzungs- und Beratungsangeboten der Landesenergieagentur. Dies geschieht ganz gezielt, zum Beispiel bei der Inanspruchnahme der umfangreichen Förderangebote des Bundes für kommunalen Klimaschutz. Darüber hinaus setzen wir uns für die Aufrechterhaltung sowie bedarfsorientierte Weiterentwicklung dieser Förderprogramme ein.



Um die Kommunen im Land bei ihren Klimaschutzbemühungen weiter zu stärken, haben wir uns im Zuge der Koalitionsverhandlungen darauf verständigt, einen kommunalen Klimapakt ins Leben zu rufen. Dadurch sollen die Kräfte zur Unterstützung der Kommunen gebündelt und diese im Rahmen der Möglichkeiten auch finanziell gefördert werden. Derzeit beginnen die Gespräche mit den kommunalen Spitzenverbänden, um zeitnah gemeinsame Meilensteine und Maßnahmen zu entwickeln. Ziel ist es, den Aufbau von Kompetenzen und Kapazitäten voranzubringen, Prozesse und Steuerungsinstrumente zu etablieren, Umsetzungen anzustoßen und die davon betroffenen Rahmenbedingungen in Zuständigkeit des Landes im Sinne des kommunalen Klimaschutzes zu überprüfen und ggf. anzupassen. Damit sollen die Kommunen stärker befähigt und die Hürden bei der Umsetzung ambitionierter Klimaschutzpolitik auf kommunaler Ebene sukzessive abgebaut werden.

Neben der Politik und Verwaltung auf allen Gebietskörperschaften und der Wirtschaft braucht es für die Erreichung der Klimaschutzziele aber auch eine engagierte Zivilgesellschaft, die immer wieder neue Impulse setzt. Daher möchte ich mich an dieser Stelle für Ihr Engagement bedanken und freue mich, Sie als Mitstreiter für mehr Klimaschutz in Rheinland-Pfalz an unserer Seite zu wissen.

Mit freundlichen Grüßen

Fabian Kirsch